

	<p>Object: Friedrich Heinrich von Oranien (1585-1647)</p> <p>Museum: Stiftung Preußische Schlösser und Gärten Berlin-Brandenburg Am Grünen Gitter 2 14414 Potsdam 0331.96 94-0 info@spsg.de</p> <p>Collection: Skulpturensammlung</p> <p>Inventory number: Skulpt.slg. 266</p>
--	------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

Description

Friedrich Heinrich von Oranien (1585-1647) war ab 1625 der dritte gewählte Statthalter der Freien Provinzen der Niederlande. Durch geschickte Diplomatie vermied er die Beteiligung am Dreißigjährigen Krieg, konzentrierte große Machtfülle und Reichtum, die ihn und seine Gemahlin zu bedeutenden Kunstmäzenen werden ließen.

Seine Bildnisbüste ist eine von vier Büsten der oranischen Prinzen neben denen von Friedrich Heinrich, Wilhelm (II) und Philipp Wilhelm, die der Bildhauer François Dieussart (1600-1661) 1647 geschaffen hatte. 1652 erwarb sie Kurfürst Friedrich Wilhelm von Brandenburg von seinem Freund, Berater und Statthalter in Cleve, Johann Moritz von Nassau-Siegen (1604-1679).

Dieussart hatte sich in längeren Lehr- und Wanderjahren, unter anderem bei François Duquesnoy (1597-1643) in Rom, ausgebildet und dann mit Bildnissen an den protestantischen Fürstenhöfen Nordeuropas einen Namen gemacht. Er war seit 1641 für den Hof der Statthalter der Niederlande aus dem Haus Oranien tätig. Die Büsten entstanden gleichzeitig mit Standbildern von vier Oranierprinzen (statt Philipp Wilhelm die des Vaters Wilhelm I.), die die Gemahlin Friedrich Heinrichs, Amalie zu Solms-Braunfels, beauftragt und in Huis ten Bosch aufgestellt hatte.

Über die Aufstellung der Büsten im Berlin der kurfürstlicher Zeit ist bislang nichts bekannt, erst Friedrich II. von Preußen patzierte sie um 1747 in einem Rondell des östlichen Lustgartens im Park Sanssouci. Nach verschiedenen Ortswechseln ab 1828, sind alle Büsten aus dem Rondell im Oranje-Saal des Schlosses Oranienburg ab 1999 wieder vereint. Das als Museumsschloss eingerichtete Schloss Oranienburg ist der Frühzeit des Kurfürsten und seiner ersten Gemahlin Louise Henriette (von Oranien) sowie der späteren Zeit Friedrichs I., König in Preußen, gewidmet.

Onder den Oranje boom. Niederländische Kunst und Kultur im 17. und 18. Jahrhundert an deutschen Fürstenhöfen, 2 Bde., Ausstellung, Krefeld, Stadt Krefeld, 1999; Oranienburg, 1999; Apeldoorn, 1999, München 1999, Kat. Nr. 8/15, S. 218f. sowie zum Vergleich Kat. Nr. 5/24, S. 127f und 7/37, S. 193f.

Saskia Hüneke (2018)

Basic data

Material/Technique:	Marmor
Measurements:	Hauptmaß: Höhe: 83.00 cm Breite: 65.00 cm Tiefe: 32.00 cm

Events

Created	When	1646-1647
	Who	François Dieussart (1600-1661)
	Where	
[Relationship to location]	When	
	Who	
	Where	Oranienburg/Schloss
[Relation to person or institution]	When	
	Who	François Dieussart (1600-1661)
	Where	
[Relation to person or institution]	When	
	Who	Frederick Henry (1584-1647)
	Where	

Keywords

- Bust
- Château
- Marble
- Portrait at bust length

Literature

- Bauten und Bildwerke im Park Sanssouci, bearb. v. Saskia Hüneke, Potsdam 2000 (Amtlicher Führer). , S. 93 - 96
- Hüneke, Saskia: Bildhauer am Hofe des Großen Kurfürsten, in: Der Große Kurfürst. Sammler - Bauherr - Mäzen, Potsdam 1988, S. 118-126, S. 121f.
- Nicolai, Friedrich: Beschreibung der Königlichen Residenzstädte Berlin und Potsdam, aller daselbst befindlicher Merkwürdigkeiten und der umliegenden Gegend, 3 Bde., 3. Aufl., Berlin 1786. , S. 1202
- Oesterreich, Matthias: Matthias Oesterreichs. Inspectors der großen Königlichen Bilder-Gallerie zu Sans-Souci. Beschreibung und Erklärung der Grupen, Statuen, ganzen und halben Brust-Stücke, Basre.
- Rumpf, Johann Daniel Friedrich: Berlin und Potsdam. Eine Beschreibung aller Merkwürdigkeiten dieser Städte und ihrer Umgebungen, 2 Bde., 4. Aufl., Berlin 1823, Bd. II. , S. 77
- Rumpf, Johann Daniel Friedrich: Beschreibung der aeussern und innern Merkwürdigkeiten der Königlichen Schlösser in Berlin, Charlottenburg, Schönhausen, in und bey Potsdam. Ein Handbuch für Fremde.
- Schlossmuseum Oranienburg, hrsg. v. Stiftung Preußische Schlösser und Gärten Berlin-Brandenburg, 2. Aufl., Potsdam 2002 (Amtlicher Führer). , S. 13 ff
- Seidel, Paul: Der Große Kurfürst in der Plastik seiner Zeit, in: Hohenzollern-Jahrbuch, Berlin / Leipzig 1898. , S. 100
- Seidel, Paul: Die Ausstellung von Werken der niederländischen Kunst des XVII. Jahrhunderts in Berlin. Die Beziehungen des Großen Kurfürsten und König Friedrichs I. zur niederländischen Kunst, in.